

Es *brennt* im Kiez

Liebe Genossinnen und Genossen, der Senat wird 2015 endlich wieder investieren – in Krankenhäuser, Schulen, Kitas und U-Bahnwägen. 58 Millionen Euro wird es im Zuge des Sondervermögen „Infrastruktur der wachsenden Stadt“ (SIWA) zusätzlich für die Bezirke geben. Dieses Geld wird dringend benötigt. Klar ist aber auch: die Bezirke müssen auch personell in die Situation versetzt werden, dieses Geld auch abrufen zu können.

Mit Entsetzen vernahmen wir kürzlich die Ankündigung der grünen Finanzstadträtin Jana Borkamp, auf das dringend benötigte Geld für Schulreparaturen aus dem Sonderschulprogramm zu verzichten. Jede Schule soll 7000 Euro pro Jahr für kleine Ausbesserungsarbeiten erhalten – immerhin 378 000 Euro bei insgesamt 54 Schulen im Bezirk, Geld auf das die Schulen nicht verzichten wollen!



Impression mit dem Regierenden beim diesjährigen Neujahrsempfang

Wir werden die Schulen unterstützen, das Geld für kleine Ausbesserungsarbeiten zu erhalten.

Am 20. April wird der Kreisvorstand mit unserem neuen Finanzsenator Dr. Matthias Kollatz-Ahnen über die Chancen des Investitions-

programms für unseren Bezirk diskutieren.

Um den neuen Stadtentwicklungssenator Andreas Geisel für unsere Positionen der Mietpolitik und die Verwahrlosung im öffentlichen Raum (Görlitzer Park/

Revaler Straße) zu sensibilisieren habe ich ihn als Gast in den Kreisvorstand im März eingeladen.

Der Kreisvorstand hat außerdem im Januar bereits ein Diskussionspapier von Volker Härtig zur Verwahrlosung von öffentlichem Raum in unserem Bezirk diskutiert und entwickelt derzeit einen Antrag mit einer klaren Positionierung unseres Kreises.

Bitte bringt euch in diese Diskussion ein, die ich zu einem inhaltlichen Schwerpunkt unserer Arbeit in den nächsten beiden Jahren machen will! Dieses und weitere Themen werden wir auf der KDV am 25.4. diskutieren und eine Beschlussfassung entwickeln.

Mit feministischen Grüßen zum internationalen Frauentag am 8. März!

Eure Julia

Wien ist das neue „Paris“

Über den 1. Mai reisen wir gemeinsam mit der Parti Socialiste aus unserem Pariser Partnerbezirk im 10. Arrondissement nach Wien.

In guter Tradition der gegenseitigen Unterstützung bei Wahlkämpfen wollen wir die SPÖ Wien bei den anstehenden Wien-Wahlen unterstützen: Dazu zählt am Vorabend des 1. Mai der Empfang des Bürgermeisters Dr. Michael Häupl für die Alt-Jungsozialisten im Wiener Rathaus, mit anschließendem Fackelumzug. Bei der 1. Maikundgebung nehmen wir am Sternmarsch der SPÖ-Genossinnen des 17. Bezirks Floridsdorf zum Wiener Rathaus teil. Damit unterstützen wir den Wahlkampf des stellvertretenden Vorsitzenden der Wiener SPÖ und Wohnbaustadtrats Dr. Michael Ludwig.

Für Donnerstag, 30. April stellt uns die SPÖ-Wien ein Programm mit dem Schwerpunkt öffentlicher



Paradies für Mieter: öffentlich geförderter Wohnungsbau in der Seenstadt Aspern in Wien. Nur ein Beispiel für viele politische Themenbereiche, zu denen wir uns in Wien inspirieren lassen wollen

Wohnungsbau zusammen. Anhand von eindrucksvollen Beispielen der Wohnungsbauförderung können wir im Städtevergleich und in Kooperation mit dem FA „Soziale Stadt“ Anregungen aus-

tauschen. Und schließlich mit Blick auf unsere Berliner Wahlkampf-Kampagne 2016 wichtige Impulse für Wohnen, Wohnbau und Stadtentwicklung sammeln. Geselliges Beisammensein im

„Heurigen“ ist selbstverständlich Teil unseres Programms.

An/Abreise und Unterkunft sind selber zu organisieren. Derzeit steht das konkrete Programm noch nicht, jedoch ist absehbar, dass es gemeinsame Termine vom 30.4. bis 2.5. geben wird. **Es kann auch das Angebot des SPD-Reise-service „Rotes Wien“ vom 29. April bis 4. Mai genutzt werden** (289 Euro für das DZ; EZ = 169 Euro Zuschlag; Flug ab Berlin-Tegel 150 Euro). ([Hier klicken zum Link](#)) Bitte direkt dort melden. Wir freuen uns auf ein großes internationales Treffen in Wien!

Um einen Überblick zu haben, wer alles mitkommt und damit wir diese Personen direkt mit allen relevanten Daten versorgen können, meldet euch bitte bei Claudia: claudia.blume@gmx.de

Claudia Blume, Burkhard Hawemann, Karin Pieper

Bahn will *ICE-Verbindung* am Ostbahnhof streichen

Die Deutschen Bahn will den Ostbahnhof weitgehend vom ICE-Verkehr abhängig und plant zum diesjährigen Fahrplanwechsel, die ICE-Linie 10 Richtung Hannover ins Rheinland ab Dezember am Hauptbahnhof beginnen und enden zu lassen.

Dagegen machen derzeit Susanne Kitschun und Sven Heinemann in der Presse und im Abgeordnetenhaus mobil: Der Ostbahnhof darf als wichtiger Fernbahnhof für die zentralen und östlichen Stadtteile nicht infrage gestellt werden. Er ist der einzige Fernbahnhof im Ostteil der Stadt und wird auch von Kreuzberg und Teilen von Neukölln aus genutzt. Die beiden Friedrichshainer Abgeordneten haben den Senat aufgefordert, sich umgehend gegenüber der Deutschen

Bahn dafür einzusetzen, dass zum Fahrplanwechsel 2015 keine Fern- und Regionalbahnlinien auf der Berliner Stadtbahn gestrichen oder verlegt werden. Cansel Kızıltepe (MdB) hat sich dafür bei Bahnchef Rüdiger Grube eingesetzt.

Der Ostbahnhof muss als wichtiger Fernbahnhof für die östlichen Bezirke in vollem Umfang als ICE- und Regionalbahnhaltepunkt erhalten bleiben. Nur so kann das Konzept einer Stadt der kurzen Wege konsequent umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang erinnern die Abgeordneten außerdem an die Forderung von SPD und CDU, dass auch wieder Fernverkehrszüge am Bahnhof Zoologischer Garten halten müssen.

Denn bereits mit der Degradierung des Bahnhof Zoo zum Regionalbahnhof hat die Deutsche Bahn das gemeinsam verabschiedete Berliner „Pilzkonzept“ einseitig aufgekündigt. Anfang der 90er

Jahre hatten Berliner Senat, Bundesverkehrsministerium und Deutsche Bahn vereinbart, auf welchen Gleisen Fern- und Regionalzüge die Berlin durchqueren und an welchen Bahnhöfen sie halten: Danach ist ein dezentrales Haltekonzept mit einer Führung des Ost-West-Verkehrs über die

Stadtbahn und die Beibehaltung der Funktion der Bahnhöfe Zoologischer Garten und Ostbahnhof als Fernverkehrshalte vorgesehen.

Nach dem Zoo darf jetzt nicht auch noch der Ostbahnhof schrittweise abgehängt werden.

Susanne Wein



„Von Nachbarn für Nachbarn“
Informationstag zur
Flüchtlingssituation
in Friedrichshain-
Kreuzberg
im Rahmen unserer
Nachbarschaftskampagne

Freitag, 6. März, 15-18 Uhr
im Theater Tyatrom, Alte Jakobstr. 12
in Kreuzberg (gemeinsam mit Abt. 8)

„Abenteuer Europa“ anno 1994

Anfang des Jahres hat Sven Heinemann das in der Karl-Marx-Allee in Friedrichshain angesiedelte Computerspielmuseum besucht und eine echte Rarität aus dem SPD Europawahlkampf von 1994 übergeben: ein Computerspiel mit dem Titel „Abenteuer Europa: Fred Beck jagt Hardy Krunk“ (auf zwei Disketten!).



Hierbei handelt es sich um ein politisch orientiertes Rätsel- und Adventurespiel (3,5“ Disketten; für PC/DOS) mit Bildungsanspruch in 2,5D-Optik.

Im Mittelpunkt der Handlung steht der Frankfurter Journalist Fred Beck, welcher quer durch ein Europa ohne Grenzen der Organisierten Kriminalität nachstellt. Das SPD-Spiel gehört nun zur Sammlung des Museums von rund 25 000 Originalspielen.

Das Computerspielmuseum ist das einzige seiner Art in Deutschland und wurde bereits 1997 ge-

gründet. 2010 fand der Umzug in die Karl-Marx-Allee statt und lies das Museum mit 86 000 Gästen allein im vergangenen Jahr zu einem wahren Besuchermagneten in Friedrichshain werden: Auf einer Fläche von 550 Quadratmeter werden derzeit rund 300 Ausstellungsstücke präsentiert. Ein Besuch im Computerspielmuseum ist absolut empfehlenswert!

Computerspielmuseum
Karl-Marx-Allee 93a in Friedrichshain (Nahe [U](#) Weberwiese)
www.computerspielmuseum.de
Sven Heinemann

Die *Mietpreisbremse* kommt!



Einen Abend lang hat sich Heiko Maas, Bundesminister der Justiz und für Verbraucherschutz auf meine Einladung hin, Zeit genommen, um sich über die Mietentwicklung in Kreuzberg zu informieren.

Gemeinsam mit Björn Eggert, Mda, haben wir uns von Reiner Wild, Geschäftsführer des Berliner Mietervereins über die Entwicklungen berichten lassen. Kreuzberg gehört bundesweit zu den Gebieten mit der höchsten Mietsteigerung. Vor einiger Zeit hatte der Berliner Mieterverein die Bundestagsabgeordneten von SPD und CDU zu mehr Eile bei der Verabschiedung der Mietpreisbremse

„Zu Gast beim ASB Kreuzberg“: Björn Eggert, Justizminister Heiko Maas und Cansel Kiziltepe (von rechts) zu Gast beim Arbeiter-Samariter-Bund in der Gneisenaustraße

gemahnt. Heiko Maas stellte dagegen klar, dass seine Geduld jetzt erschöpft ist. Die Mietpreisbremse wird jetzt kommen – egal wie groß der Widerstand in der CDU/CSU-Fraktion ist.

Nach dem Gespräch konnte sich Heiko von den Auswirkungen der Mietsteigerungen selbst überzeugen. Bei einem kleinen Spaziergang über den Südsterne stellte Reiner Wild plastisch dar, welche Veränderungen der Kiez über die Jahre durchgemacht hat. Weitere Stationen auf dem Spaziergang

war die Krumulus-Buchhandlung am Südsterne und die Räume des ASB Kreuzberg in der Gneisenaustraße. Hier betonten Axel Böhm, stv. Vorsitzender des ASB Berlin-Nordwest und sein Amtsvorgänger, Bernhard Richter, wie wichtig es ist, dass der ASB in der Innenstadt über Räume verfügt, auch wenn diese immer teurer werden. Für die Anwerbung und die Arbeit von Ehrenamtlichen ist es ganz entscheidend, dass diese in ihrer Freizeit nicht auch noch lange Fahrzeiten auf sich nehmen müssen. Als letzte Station informierte sich Heiko Maas über die Unterbringung der Flüchtlinge in der Blücherstraße, die Vorbildhaft für ganz Berlin ist.

In der anschließenden offenen Bürgersprechstunde übergaben SeniorInnen vom Hansa-Ufer in Mitte knapp 80.000 Unterschriften an den Bundesminister. Mit ihrer Petition wollen sie den Verkauf des Hauses an einen privaten Investor verhindern. Björn und ich haben Ihnen zugesagt, uns nach dem aktuellen Stand zu erkundigen und einen Besuch vor Ort abzustatten.

Cansel Kiziltepe

Kreistermine

- Montag, 16. März 2015 um 20 Uhr** Kreisvorstand; Gast: Dr. Matthias Kollatz-Ahnen, Senator für Finanzen, im Kreisbüro
- Samstag, 21. März 2015 um 14 Uhr** Neumitgliedertreffen im Kreisbüro Wilhelmstraße 140 in Kreuzberg
- Mittwoch, 25. März 2015 um 17.30 Uhr** BVV im Rathaus Kreuzberg, Yorckstraße
- Mittwoch, 15. April 2015** Antragschluss zur Kreisdelegiertenversammlung
- Montag, 20. April 2015 um 20 Uhr** Kreisvorstand; Gast: Andreas Geisel, Senator für Stadtentwicklung, im Kreisbüro
- Samstag, 25. April 2015** Kreisdelegiertenversammlung im IG Metall-Haus, Alte-Jakobstr. 149, Kreuzberg
- Mittwoch, 29. April 2015 um 17.30 Uhr** BVV im Rathaus Kreuzberg

Frühverteilungen Björn Eggert

Informationen über die Arbeit der SPD immer am **Dienstag von 7.30 bis 9 Uhr:**

- 3. März 2015** [H](#) Hallesches Tor
10. März 2015 [S](#) Südsterne
17. März 2015 [S](#) Schlesisches Tor
24. März 2015 [M](#) Möckernbrücke
31. März 2015 [G](#) Görlitzer Bahnhof
7. April 2015 [M](#) Mehringdamm
14. April 2015 [H](#) Hallesches Tor
21. April 2015 [M](#) Moritzplatz
28. April 2015 [G](#) Gneisenaustr.

1. Abteilung „Südl. Friedrichstadt“

- Dienstag, 3. März 2015 um 19.30 Uhr** Abteilungsversammlung: Aktuelles aus dem Bezirk Ref. Peter Beckers im Kreisbüro
- Samstag, 7. März 2015 um 12 Uhr** Infostand, Treffpunkt: Kreisbüro
- Dienstag, 21. April 2015 um 19.30 Uhr** Abteilungsversammlung im Kreisbüro
- Samstag, 25. April 2015 um 19.30 Uhr** Infostand, Treffpunkt: Kreisbüro

(Weitere Termine findet Ihr auf der folgenden Seite.)

Lesung mit Anke Martiny

Am 10. März findet um 19.30 Uhr eine Lesung von Anke Martiny aus ihrer kürzlich erschienenen Autobiografie: „...und vor allem muss man jederzeit als voller Mensch leben - als Frau in der Politik“ im Nachbarschaftshaus Urbanstraße 21 statt. Dazu sind alle Mitglieder sehr herzlich eingeladen.

Anke Martiny war langjährige sozialdemokratische Bundestagsabgeordnete und Berliner Senatorin für kulturelle Angelegenheiten im von Walter Momper geführten Senat.

Anja Möbus

45. Abteilung „Südstern“

Sonntag, 8. März 2015 um 9.30 Uhr Rosenverteilung am U Südstern
Dienstag, 10. März 2015 um 19.30 Uhr Lesung der Autobiografie von Anke Martiny, *Nachbarschaftshaus Urbanstraße 21*
Samstag, 14. März 2015 um 14 Uhr Workshop „Moderne feministische Debatten: Gender, Diversity, Intersektionalität“ im *Wahlkreisbüro Urbanstraße 1*
Samstag, 21. März 2015 um 11 Uhr Südstern Picobello, Spielplatzreinigung und Bürger*innengespräche am *Spielplatz Böcklerstraße und Grimmstraße*
Dienstag, 24. März 2015 um 19.30 Uhr Abteilungsversammlung „Gleichstellungspolitik in Berlin“ mit Staatssekretärin Barbara Loth
Dienstag, 14. April 2015 um 19.30 Uhr „Abteilung vor Ort“ zum Thema Quartiersmanagement und Ehrenamt in Kreuzberg, Werner-Düttmann-Siedlung, *Nachbarschaftstreff Urbanstraße 48e*
Samstag, 18. April 2015 um 11 Uhr Infostand an der *Admiralbrücke*
Dienstag, 28. April 2015 um 19.30 Uhr Abteilungsversammlung: „Sportpolitik in Berlin“ mit dem sportpolitischen Sprecher im Abgeordnetenhaus Dennis Buchner, *Nachbarschaftshaus Urbanstraße 21*

61. Abteilung „Kreuzberg 61“

Dienstag, 10. März 2015 um 19.30 Uhr Abteilungsvorstand im *Restaurant Z, Friesenstraße 12*
Dienstag, 10. März 2015 um 20.30 Uhr Abteilungsversammlung: 1. Cansel Kiziltepe, MdB: Erbschaftsteuer; 2. Antragsberatung im *Restaurant Z*
Dienstag, 24. März 2015 um 19.30 Uhr Abteilungsversammlung: Stadtentwicklung im Kiez, insbesondere zum Rathausblock (ggf. mit AK Bau) im *Kreisbüro*
Dienstag, 14. April 2015 um 19.30 Uhr Abteilungsvorstand im *Restaurant Z*
Dienstag, 14. April 2015 um 20.30 Uhr Abteilungsversammlung im *Restaurant Z*
Dienstag, 28. April 2015 um 19.30 Uhr Abteilungsversammlung im *Kreisbüro*

8. Abteilung „Luisenstadt“

Freitag, 6. März 2015 um 15 Uhr Informationstag zur Flüchtlingssituation in Friedrichshain-Kreuzberg

in Kooperation mit der Nachbarschaftskampagne im *Theater Tiya-trom, Alte Jakobstr. 12 in Kreuzberg*
Samstag, 7. März 2015 um 12 Uhr Rosenverteilung zum Internationalen Frauentag am *Kottbusser Tor/Obststand*
Samstag, den 7. März 2015 um 13 Uhr Rosenverteilung zum Internationalen Frauentag *Moritzplatz*
Dienstag, 10. März 2015 um 19.30 Uhr Abteilungssitzung*
Dienstag, 24. März 2015 um 19.30 Uhr Funktionärssitzung*
Dienstag, den 14. April 2015 um 19.30 Uhr Abteilungssitzung*
Dienstag, den 28. April 2015 um 19.30 Uhr Funktionärssitzung*

*jeweils im AWO-Café, Oranienstraße 69 in Kreuzberg

Mitgliederforum der Friedrichshainer Abteilungen zur Haushalts- und Finanzpolitik

Dienstag 28. April 2015

Gast: Dr. Matthias Kollatz-Ahnen, Senator für Finanzen in Berlin

Ort: Restaurant Die Turnhalle (Nebenraum), Holteistr. 6-9 in Friedrichshain, Ostkreuz, Holteistraße/Boxhagener Straße

12. Abt. Petersburger Platz

Samstag, 7. März 2015 um 10 Uhr Kiezspaziergang mit Rosenverteilung, *Treffpunkt: Wahlkreisbüro, Grünberger Str. 4 in Friedrichshain*
Dienstag, 10. März 2015 um 19.30 Uhr Abteilungssitzung*
Dienstag, 24. März 2015 um 19.30 Uhr Abteilungssitzung. *Ort: Drittes Ohr, Matternstr. 14 in Friedrichshain*
Dienstag, 14. April 2015 um 19.30 Uhr Abteilungssitzung*
Dienstag, 28. April 2015 um 19.30 Uhr Abteilungssitzung*

* *Ort: Bitte unter claudia.blume@gmx.de erfragen.*

13. Abteilung „Samariterkiez“

Samstag 7. März 2015 um 11 Uhr Rosenverteilung im Kiez: *Boxhagener Platz, (Grünberger Straße, Gabriel-Max-Straße), Ostkreuz Ausgang Sonntagstraße, REWE-Supermarkt Eldenaer Straße 34-36*
Donnerstag 19. März 2015 um 19.30 Uhr Abteilungssitzung: Schwerpunkte Anträge *Abgeordnetenbüro in der Grünberger Str. 4*
Dienstag 28. April 2015: Mitgliederforum der Abteilungen 12, 13 und 15 zur Haushalts- und Finanzpolitik Berlins (Siehe Kasten)

15. Abteilung „Weberwiese“

Dienstag, 3. März 2015 um 18 Uhr Informationstreffen zur BVV mit unserem Bezirksverordneten Andreas Borchard-Klare für etwaige KandidatInnen, *Abgeordnetenbüro, Grünberger 4*
Samstag, 7. März 2015 um 11 Uhr Infostand mit Rosenverteilung zum Internationalen Frauentag, *Kaisers Andreasstr. / Singerstr.*
Samstag, 7. März 2015 um 13 Uhr Abteilungsklausur: Aktions- und Themenplanung, *Abgeordnetenbüro, Grünberger 4*
Dienstag, 10. März 2015 um 19.30 Uhr Abteilungsversammlung, *Café Sybille, Karl-Marx-Allee 72*
Dienstag, 14. April 2015 um 19.30 Uhr Abteilungsversammlung, *Café Sybille, Karl-Marx-Allee 72*
Donnerstag, 23. April 2015 um 20 Uhr Delegiertenvorbesprechung, *Abgeordnetenbüro, Grünberger Str. 4*

AG Migration und Vielfalt

Donnerstag, 12. März 2015 um 19.30 Uhr Sitzung im *Kreisbüro*
Donnerstag, 9. April 2015 um 19.30 Uhr Sitzung im *Kreisbüro*

AK Selbstständige

Donnerstag, den 5. März 2015, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung, Thema: Jahresplanung im *Kreisbüro*

AK Bau

Dienstag, 17. März 2015 um 19.30 Uhr Treffen*
Dienstag, 21. April 2015 um 19.30 Uhr Treffen*

* *Rathaus Kreuzberg, Raum 1049*

ASF

Samstag, 7. März 2015 um 13 Uhr Rosenverteilung gemeinsam mit den Teilnehmerinnen des Mentoringprogramms 2015 auf dem *Moritzplatz*
Samstag, 14. März 2015 um 11 Uhr Frauenfrühstück zum Internationalen Frauentag im *AWO-Café, Oranienstraße 69 in Kreuzberg*
Donnerstag, 23. April 2015 um 19 Uhr Sitzung im *Kreisbüro*

AG 60plus

Mittwoch, 11. März 2015 um 11 Uhr Treffen; zu Gast Martin Düspohl, Leiter des Fachbereichs Kultur und Geschichte des Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg*
Mittwoch, 8. April 2015 um 11 Uhr Treffen; mit Björn Eggert, MdA*

*jeweils im AWO-Café, Oranienstr. 69 in Kreuzberg

Jusos

Mittwoch, 4. März 2015 um 19.30 Uhr Sitzung im *Kreisbüro*
Sonntag, 8. März 2015 um 13 Uhr Internationaler Frauenkampftag, Demo in Berlin, *Treffpunkt Rosa-Luxemburg-Str./ Ecke Linienstraße*
Mittwoch, 18. März 2015 um 19.30 Uhr Sitzung im *Kreisbüro*
Freitag, 20. März 2015 um 16 Uhr Equal Pay Day, Verteilaktion am *Frankfurter Allee*
Mittwoch, 1. April 2015 um 19.30 Uhr Sitzung im *Kreisbüro*
Mittwoch, 15. April 2015 um 19.30 Uhr Sitzung: Vorbereitung Landesdelegiertenkonferenz, *Kreisbüro*

Impressum

Herausgeber
 SPD Kreis Friedrichshain-Kreuzberg
 Wilhelmstraße 140 • 10963 Berlin
 ☎ (030) 291 25 78 • Fax: 27 57 36 60
 Internet: www.spd-xhain.de

Redaktion: Die Abteilungen
Gestaltung: Michael Pückler
Terminmeldungen und Beiträge bitte per E-Mail an rb@pueckler.de

Redaktionsschluss für Termine und Beiträge in der Ausgabe 123 ist Freitag, der 24. April 2015.

Schüler, die das Klassenziel erreichen möchten, sollten sich nicht auf die Rechtschreibung der Roten Brücke berufen.